

FaGe Lehrjahr 1 Quartal 3
Fach SW Situation A3

Handlungskompetenzbereich	Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung
Handlungskompetenz	Gemäss den eigenen Beobachtungen situationsgerecht handeln.
Situationskreis	Alle Situationen, in denen Beobachten und Wahrnehmen von Veränderungen Anwendung finden
Lernziele	Die Lernenden benennen die anatomischen Strukturen der menschlichen Augen und deren Funktionsweise gemäss Lehrmittel unterscheiden Selbst- und Fremdwahrnehmung sie repetieren die Begriffe subjektiv und objektiv beobachten Alltagssituationen genau und beschreiben Ihre Beobachtungen ausführlich, aber ohne zu interpretieren erkennen eigene Interpretationen als solche und können diese in verschiedenen Situationen einer bestimmten Beobachtung zuordnen erklären folgende Fachbegriffe der Wahrnehmung allgemein und mit eigenen Beispielen: adaptieren, maskieren, filtern, fokussieren, ausblenden.
Hinweise zum Unterricht für Lehrpersonen	Sich der Störanfälligkeit der Wahrnehmung im Allgemeinen und der sozialen Wahrnehmung im Speziellen bewusst werden. Den Unterschied zwischen Wahrnehmung, Beobachtung und Interpretation sowie den Unterschied zwischen Subjektivität und Objektivität erläutern und deren Bedeutung u.a. für das Führen einer Pflegedokumentation und die Information an Arbeitsraporten beschreiben. Hinweis für Lernende: das Lehrmittel B 1/2 in den Unterricht mitnehmen
Querhinweise BGS	BKP A3 4. Quartal 1. Ljh. BK HW B3 4. Quartal 1. Ljh.

FaGe Lehrjahr 1 Quartal 3
Fach SW Situation A3

Handlungskompetenzbereich Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung

ABU
Lehrbuch A: Kapitel 3.1.1 - 3.1.4 S. 144 bis 150
Lehrbuch B 1: Kapitel 2.3.2 Augen S. 13 bis 17

Querverweis Modellehrgang A.2: Kommunikation
 A.5: Pflegeprozess